

Modul 1

Extrafilm Lektion 2, Hanna und Diego

Hanna: Hallo, ich heiße Hanna Weber. Ich bin 24 Jahre alt. Ich komme aus München. Ich lebe aber jetzt in Berlin. Ich studiere Film und Kommunikation. Ich habe aber auch einen Job in einem Café.

Diego: Guten Tag! Mein Name ist Diego Barbosa. Ich bin 25 Jahre alt. Ich komme aus Brasilien. Ich lebe in Berlin. Ich bin Programmierer. Ich arbeite bei „Outecx“. Meine Freundin heißt Hanna. Sie ist 24 und lebt auch in Berlin. Wir wohnen aber nicht zusammen. Hanna kommt aus München. Sie ist Studentin.

Hanna: Mein Partner heißt Diego und kommt aus Brasilien. Er ist 25. Diego arbeitet als IT-Spezialist. Wir wohnen noch nicht zusammen.

Extrafilm Lektion 3, Das ist meine Familie.

Line: Hallo! Ich bin Line und das ist meine Familie: Das ist meine Mutter. Das ist mein Vater. Das ist mein Bruder. Das ist meine Großmutter. Und das ist mein Onkel.

Frank: Guten Tag! Ich heiße Frank Rathmann und bin 48 Jahre alt. Das ist mein Bruder. Das ist meine Mutter. Das ist meine Frau und das sind meine Kinder.

Magazin 1, Film, Drei Handys - drei Familien

Shirin: Ähh ... Moment, Moment, so: Meine Eltern wohnen in Hamburg, aber sie leben nicht zusammen. Mein Vater heißt Arif. Er ist 52 Jahre alt und kommt aus Iran. Er lebt aber schon 30 Jahre in Deutschland. Er arbeitet als Verkäufer und spricht fünf Sprachen. Er spricht sehr gut Persisch, Deutsch und Englisch und er spricht auch ein bisschen Türkisch und Arabisch. Meine Mutter heißt Thea und kommt aus Kiel. Sie ist 48 Jahre alt. Sie ist Psychologin und hat eine Praxis in Hamburg. Das ist meine Oma Hilda. Sie ist 77 Jahre alt. Sie wohnt in Kiel, aber sie kommt aus Dänemark.

Und das ist meine Großmutter im Iran. Sie heißt Sima. Sie ist 78 Jahre alt und sie lebt in Teheran.

Fünf Menschen, vier Länder, zwei Kontinente.

Josef: Ähm, Moment. Das ist meine Familie. Das ist meine Frau. Sie heißt Barbara. Sie ist 31 Jahre alt. Sie kommt aus Sydney. Barbara spricht Englisch und sehr gut Deutsch. Klar – sie arbeitet als Deutschlehrerin.

Ich habe zwei Schwestern. Martha und Elsa. Martha ist Modedefotografin. Sie ist 33 und hat zwei Kinder. Sie lebt in Spanien, in Santander. Elsa ist 26. Sie wohnt mit ihrer Partnerin Vivien in Holland, in Maastricht. Elsa arbeitet als Erzieherin. Maastricht ist nicht weit von Aachen. Es sind nur 30 Kilometer.

Meine Eltern leben in Aachen. Meine Mutter heißt Anneliese. Sie ist 54 Jahre alt und arbeitet als Krankenschwester. Mein Vater heißt Johann. Er ist 66 Jahre alt und kommt aus Österreich. Er arbeitet nicht mehr. Er ist Rentner. Tja und das ist mein Großvater Markus. Er ist 90 Jahre alt und lebt in Österreich, in Innsbruck.

Sieben Menschen, fünf Länder, zwei Kontinente.

Saliha: Meine Familie lebt in Amerika, in Europa und in Asien. Das ist mein Bruder Eric. Er ist Koch. Er ist 35 Jahre alt. Er lebt in Singapur. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Das ist meine Schwester. Sie heißt Laura. Sie ist 27 Jahre alt und lebt in Brüssel. Sie arbeitet als Übersetzerin bei der Europäischen Union. Und das sind meine Eltern. Sie heißen Metin und Angie. Mein Papa kommt aus der Türkei und meine Mama kommt aus den USA. Sie haben ein Café in Montreal und arbeiten sehr, sehr viel.

Fünf Menschen, vier Länder, drei Kontinente.

Magazin 1, Film, Wir lernen Deutsch!

Andrés: Guten Tag! Ich heiße Andrés. Ich komme aus Uruguay und ich lerne Deutsch. Tschüs.
Hugo: Guten Tag! Mein Name ist Hugo. Ich komme aus Portugal und ich lerne Deutsch. Auf Wiedersehen.
Naila: Hi! Mein Name ist Naila. Ich komme aus Bangladesch und ich lerne Deutsch. Tschau.
Roy: Hi! Ich bin Roy. Ich komme aus den USA und ich lerne Deutsch. Tschüs.
Wei: Hi! Ich heiße Wei. Ich komme aus China. Ich lerne Deutsch. Tschau.
Godwin: Hallo! Mein Name ist Godwin. Ich komme aus Nigeria und ich lerne Deutsch. Auf Wiedersehen.
Rita: Hallo! Ich bin Rita. Ich komm` aus Rumänien und ich lerne Deutsch. Tschüs.
Jack: Hallo! Ich heiße Jack. Ich komme aus Australien und ich lerne Deutsch. Tschüs.

Modul 2

Extrafilm Lektion 6, Ich habe keinen Stift.

Stimme: Herr Patschorke?! ... Hey, Herr Patschorke!!!
Patschorke: ... Hhh?!... Wer sind Sie?
Stimme: Kennen Sie mich nicht? Wir haben doch einen Termin, Herr Patschorke.
Patschorke: ... Einen Termin?
Stimme: Haben Sie keinen Kalender?
Patschorke: Doch. ... Aber ich sehe keinen Termin.
Stimme: Dann suchen Sie bitte einen Stift und notieren Sie.
Patschorke: ... Ich habe keinen Stift.
Stimme: Das ist nicht gut, Herr Patschorke! ... Sie brauchen einen Stift!
Patschorke: NEIIII! ... Ich brauche keinen Stift! ... Ich ... Ich
Hhh!? Hoohhh! Fffffuh! ...
Ich brauche einen Kaffee!

Magazin 2, Film, Das Bild ist schön.

Patrick: Tja, Anne, das Bild ist schön, aber zu groß.
Anne: Schade.
Patrick: Hmmm...
Anne: Okay. 50 mal 40 ...
Patrick: Mal 40 ... Das ist ja wirklich sehr hässlich!
Anne: Uaahh! ...
Patrick: Ja, das ist nicht schlecht!

Anne: Aber ein bisschen zu klein.
Patrick: 31 mal 23, ja, das ist wirklich zu klein. ...
Anne: Mmm. Das ist doch ok, oder?
Patrick: Hmm. Moment. 53 mal 43. Ja. Das find ich ok. Entschuldigung bitte. Was kostet denn das Bild?
Händler: Das Bild kostet...ähm, 20 Euro.
Patrick: 20 Euro? Nö, das ist viel zu teuer!
Händler: Naja. 15 Euro.
Patrick: Nein. Nein.
Händler: Zwölf?
Patrick: Ich hab` nur zehn.
Händler: Na gut. Ok.
Patrick: Nicht zu groß. Nicht zu klein. Und auch nicht teuer. Ist doch super, oder?
Anne: Ja.

Modul 3

Extrafilm Lektion 8, Das Problem

Anabel: Ich liebe Kino am Nachmittag! ... Das macht Spaß, oder?
Felix: Ja, ... das finde ich auch ...
Daniel: Hier? ... Was meinst du?
Julia: Ja, ... das ist doch gut!
Felix: Hey! ... Julia!?
Julia: Ähm, ... ja, ... ja, ...
Also, ... das ist Felix ... und das ist Daniel.
Daniel/Felix: Hallo!
Anabel: Und ich bin Anabel ...
Julia /Daniel: Hallo Anabel! ...
Julia: Weißt du, Felix, also ... Daniel ist ... hmm, ... er ist ...
Felix: Aaach soooo! ... Jetzt verstehe ich!
Daniel: Häh!?
Felix: Er ist „DAS PROBLEM“!
Daniel: Wie bitte!? Was meint er denn damit?
Julia: Pschsch! ... Jetzt kommt der Film!
Anabel: Genau! ... Pschsch jetzt!

Magazin 3, Film, Tee trinke ich nie!

Sofia: Ich trinke manchmal Orangensaft.
Anton: Uhh ... ähh ... Orangensaft? Orangensaft mag ich gar nicht, aber Wasser trinke ich oft.
Sofia: Ja, ja. Wasser trinke ich natürlich auch sehr oft. Eigentlich fast immer und Milch mag ich auch recht gern.
Anton: Milch? Milch trinken – einfach so? Ne, Milch trinke ich nur im Kaffee, aber Kaffee trinke ich sehr, sehr gern. Du auch?
Sofia: Naja, es geht. Manchmal eine Tasse Kaffee oder auch mal`ne Tasse Tee.
Anton: Tee? Ne, Tee trinke ich nie.

Magazin 3, Film, Was macht ihr heute Abend?

Patrick: Hallo, hier ist Berlin. Wir sind hier im Stadtzentrum.

Anne: Es ist Freitagmittag 13 Uhr und wir möchten wissen: Was macht ihr heute Abend?

Patrick: Entschuldigung, ich habe mal eine Frage: Was macht ihr heute Abend?

Frau: Heute Abend besuchen wir Freunde.

Patrick: Aha. Und was macht ihr da?

Mann: Naja, wir essen was, wir hören Musik.

Frau: Vielleicht gehen wir auch noch ins Kino, mal sehen.

Patrick: Danke! Viel Spaß! Tschüs!

Frau: Gerne! Tschüs!

Anne: Verzeihung, haben sie mal einen Moment Zeit?

Mann: Ja?

Anne: Was machen Sie heute Abend?

Mann: Heute Abend? Na, da gehe ich natürlich zum Fußball.

Anne: Ach? Spielt Hertha heute Abend?

Mann: Nö, ich geh doch nicht zu Hertha! Hansa 07 Kreuzberg!

Anne: Ach so!? Na, dann: Viel Spaß heute Abend!

Mann: Danke, danke!

Patrick: Entschuldigung, ich habe mal eine Frage: Was machst du heute Abend?

Frau: Ähm, ich weiß noch nicht so genau. Vielleicht gehe ich ins Lido.

Patrick: Ins Lido? Was ist denn das?

Frau: Das Lido ist eine Disco.

Patrick: Aha, okay. Danke! Und viel Spaß!

Frau: Jo, tschüs!

Modul 4

Extrafilm Lektion 11, Heute habe ich endlich meinen Schreibtisch aufgeräumt.

Mark: „Ich habe den Müll weggeworfen.“
„Ich habe Gläser und Kaffeetassen in die Küche gebracht.“
„Ich habe die Zeitungen geordnet.“
„Ich habe die Stifte in das Glas gestellt.“
„Ich habe die Bücher geordnet.“
„Ich habe den Tisch sauber gemacht.“

Extrafilm Lektion 12, Leas Sommerreise

Lea: Im August war ich vier Tage am Bodensee und habe eine 3-Länder-Radtour gemacht. 260 Kilometer. Von Deutschland in die Schweiz, dann nach Österreich und wieder zurück nach Deutschland. Am Montagabend bin ich mit dem Zug in Konstanz angekommen. Am Dienstag bin ich mit dem Fahrrad in die Schweiz bis Romanshorn gefahren. Am Mittwoch bin ich nach Bregenz und Lindau weitergefahren. Und am Donnerstag bin ich dann wieder nach Konstanz gefahren. Die Tour war sehr schön und ich hatte Glück mit dem Wetter.

Magazin 4, Film, Was hat Martin am Samstag gemacht?

Martin: Hallo, hier ist Martin. Heute ist Sonntag und hier kommt mein Videotagebuch von gestern. Gestern habe ich bis 9:30 Uhr geschlafen. Dann habe ich Croissants gebacken und die Zeitung geholt. Dann habe ich Kaffee gemacht. Von zehn bis elf habe ich gefrühstückt und Zeitung gelesen. Von elf bis eins habe ich meine Wohnung aufgeräumt und sauber gemacht.

Um eins habe ich Silvia angerufen. Um zwei haben wir uns im Rosengarten getroffen. Von zwei bis halb fünf haben wir einen Spaziergang gemacht. Wir haben miteinander geredet und wir haben am Kiosk jeder ein Glas Wasser getrunken. Später haben wir dann fürs Abendessen eingekauft. Von sechs bis halb sieben haben wir zusammen gekocht. Um halb sieben haben wir zu Abend gegessen.

Danach haben wir zwei Stunden Jenga gespielt. Das hat Spaß gemacht! Tja, Leute! Das war mein Samstag. Gemütlich, oder?

Und was habt ihr so gemacht? Erzählt doch mal! Hm?